



Das neue Schiff nach dem Stapellauf vor dem Verholen an den Ausrüstungskai

Fotos: SET / Olaf Hesse

SET lässt Mehrzweckschiff zu Wasser

Auf der Werft der Schiffbau- und Entwicklungsgesellschaft Tangermünde (SET) ist Ende September die »Leysand«, ein für vielseitige Aufgaben im Wattenmeer der ostfriesischen Nordsee bestimmtes Mehrzweckschiff, vom Stapel gelaufen

Von Christian Knoll

Geschäftsführer Olaf Deter begrüßte die Vertreter des Auftragsgebers, den Aufgabenbereichsleiter des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLKWN), Dirk Oberliesen mit Gattin Anja als Taufpatin und Ulrich Holzkämper, und außerdem Dirk Baake vom Havariekommando des Bundes und der Küstenländer, einschließlich der künftigen Stammbesetzung, »die«, so Deter, »dieses neue Schiff nach der Übergabe mit Dynamik und Leben erfüllen möge.«

Der Neubau werde anschließend erprobt und ins ostfriesische Norddeich an die Nordseeküste zur offiziellen feierlichen Taufe und Indienststellung im späteren Herbst überführt. Für die Werftbelegschaft und die anwesenden Vertreter der Zulieferer und Dienstleister fand daher eine symbolische Taufe statt, »um die Festigkeit des stählernen Rumpfes mit

einer Flasche Sekt zu testen«, wie Deter scherzend feststellte. »Diese Werfttaufe«, fuhr Deter fort, »ist wieder einmal mehr die Fortsetzung einer schönen Tradition, die wir auch bei diesem Neubau pflegen möchten.«

Den Namen »Leysand« solle das neue Schiff tragen, wie der gleichnamige Meeresbusen an der ostfriesischen Nordseeküste. Der Heimathafen ist Norddeich. Vor dort aus werde das Schiff auch seine künftigen Reisen antreten, so Deter.

Den Namen »Leysand« solle das neue Schiff tragen, wie der gleichnamige Meeresbusen an der ostfriesischen Nordseeküste. Der Heimathafen ist Norddeich. Vor dort aus werde das Schiff auch seine künftigen Reisen antreten, so Deter.

PROMARIN WÜNSCHT
„LEYSAND“ ALLZEIT
GUTE FAHRT!



Promarin

propeller und marinetchnik gmbh

Tel: +49 223579930
Mail: info@promarin.de
www.promarin.de



TB Tischlerei Berndt

Holztec Innenausbau GmbH



Wir beraten Sie gern zu allen Fragen des Schiffs- & Yachtausbaus:

- komplette Inneneinrichtung mit CAD Planung
- individuelle Möbel für den Innen & Aussenbereich
- Decksbeplankung
- Wand & Deckenverkleidungen



Langensalzwedeler Weg 2, 39590 Tangermünde, Tel. 039322-95910
email.kontakt@tb-berndt.de Internet: www.TB-Berndt.de

meisterteam
Starkes Handwerk. Starke Qualität.

Mit einer Gesamtlänge von 40,50 m, einer Breite von 9 m und einem Tiefgang von zirka 1,35 m soll die »Leysand« im Gebiet der Nordsee, vor der Niedersächsischen Küste sowie auf den Flüssen Ems, Weser und Elbe eingesetzt werden. Dank einer speziellen Auffahrrampe sowie eines entsprechenden Ladedecks soll das Schiff spezielle Transportaufgaben, auch für den Einsatz von schwerer Technik, übernehmen. Zu diesem Zweck ist das Schiff, wie seine Vorgänger, weiterhin für das Trockenfallen im Watt ausgelegt.

Ein weiteres wichtiges Standbein sei der Einsatz als Ölauffangschiff, zudem soll es auch die dafür erforderlichen Ölwehrgeräte und Helfer transportieren. Weitere Aufgaben bilden die Aufnahme von verschmutztem Treibgut sowie Aufsichts- und Bergungsfahrten in explosiver Atmosphäre.

»Das Schiff haben wir zur Erledigung all dieser Aufgaben mit modernsten technischen Anlagen und Systemen ausgestattet«, stellte Deter fest. Aber auch alles andere sei auf dem neuesten Stand. Den Vortrieb werden zwei Schiffsdieselmotoren vom Typ Scania DI 13 mit je 368 kW leisten, welche die aktuellen Abgasnormen der IMO nach »Tier 2« erfüllen. Zusätzlich werden die Abgase durch moderne SCR-Anlagen der Firma Fischer-Abgastechnik nachbehandelt, sodass der Schadstoffausstoß vergleichbar dem moderner Pkw sein werde. Gleiches gelte für die zwei Hilfsdieselaggregate mit einer elektrischen Gesamtleistung von 320 kVA. Ein frequenzgeregelter sowie stufenlos um 360 Grad schwenkbarer Pumpjet der Firma ZF, mit einer Systemleistung von 185 kW, sorgt für optimale Manövereigenschaften und einen sehr dosierbaren Vortrieb im Öleinsatz. Hierfür ist ein Ölauffangsystem der Firma Lamor, ergänzt um vier Ladetanks mit einem Fassungsvermögen von 130.000 l installiert. Eine hydraulisch faltbare Heckrampe mit einer Breite von zirka fünf und einer Länge von 12 m, ein hydraulischer Ankerpfahl und ein leistungsstarker Offshorekran runden die Ausrüstung ab.

Eine moderne Lüftungsanlage zur Sicherstellung des Überdrucksystems mit entsprechenden Gaswarndetektoren, modernste elektrotechnische wie auch Funk- und Navigationsanlagen rücken hier schon fast in den Hintergrund, sind selbstverständlich dennoch verbaut. So sei es dem Schiff möglich, sich nicht nur in hochexplosiven Bereichen zu bewegen, sondern auch seine Arbeiten un-



SET-Geschäftsführer Olaf Deter, 3. von rechts, informiert über die Aufgaben des neuen Mehrzweckschiffs »Leysand«

ter diesem Einfluss zu verrichten. Auch ein komfortabel ausgestatteter Unterkunftsbereich bildet eine gute Grundlage, dass sich die Besatzung auf dem Schiff wie zu Hause fühlen könne, ergänzte Deter.

Restarbeiten am Ausrüstungskai

Nachdem das Schiff zu Wasser gelassen war, verholte es vom Werfthafen an den Ausrüstungskai, wo noch einige Restarbeiten auszuführen sind, an die sich dann die umfangreichen Erprobungen des Schiffes selbst und all seiner Ausrüstungen anschließen werden.

Danach findet die Überführung nach Norddeich mit Zwischenstopp in Cuxhaven statt, von wo aus die erforderlichen Seerprobungen starten werden, sodass der Neubau bald seine Aufgaben sicher und zuverlässig übernehmen kann.

Abschließend bedankte sich Deter bei den auftraggebenden und abnehmenden

Behörden sowie bei der Werftbelegschaft, die das Schiff seit seiner Kiellegung am 31. August vorigen Jahres erbaut hat. Sein Dank galt auch den zahlreichen Unternehmen der Region für Innenausbau, Isolierung, Lüftung, Heizung und Sanitär, Konservierung und Hydrauliksysteme. Somit zeige sich wieder einmal, dass sich die SET-Schiffswerften Tangermünde und Genthin als wichtige Arbeitgeber in der Region nördliche Altmark und Jerichower Land erweisen.

Weitere Neubauten

In der verlängerten Schiffbauhalle wird derzeit an weiteren herausfordernden Schiffsneubauten gearbeitet, über die es demnächst nähere Informationen gibt. SET ist schwerpunktmäßig ausgerichtet auf Neu- und Umbau von Fahrgastschiffen, Polizeibooten und Frachtschiffen. Aufträge erfolgen bis zur Montage von ausgerüsteten Binnenschiffen. ■




SET SCHIFFBAU- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT TANGERMÜNDE MBH

Wir bauen, warten und reparieren Schiffe

- maßgefertigt nach den Wünschen der Kunden
- nach neuesten Erkenntnissen des Schiffbaus und modernstem Stand der Technik
- zum international wettbewerbsfähigen Festpreis bei Termintreue
- komplett ausgerüstet, fahrbereit, betriebsklar

39590 Tangermünde • Carlbau 7b
Telefon: 039322 9930 • Telefax: 039322 2442
www.set-schiffbau.de